

Öffentliche Bekanntmachung

Safer Internet Day 2024 - Let's talk about Porno! Pornografie im Netz

Die Polizei Mittelhessen macht auf eine Online-Veranstaltung des elan-Kooperationsverbund Mittelhessen mit den staatlichen Schulämtern Bad Vilbel, Marburg-Biedenkopf, Gießen-Vogelsbergkreis und Limburg-Weilburg und den Kooperationspartnern Volkshochschule des Landkreises Gießen, Netzwerk gegen Gewalt, regionale Geschäftsstelle Mittelhessen aufmerksam.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Safer Internet Day 2024, am **Dienstag, den 06.02.2024, 18.00 – 20.00 Uhr** statt und richtet sich an Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, päd. Fachkräfte und am Thema Interessierte.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, sowohl technische als auch informelle Grundsätze zu vermitteln und auf den Unterschied zwischen Pornografie und Sexualität hinzuweisen.

Digitalkompetenz in der Familie

Tabus in der Familie besprechen: Pornografie und sexualisierte Inhalte im Internet und Social Media

Im Internet lauern eine ganze Reihe von Gefahren, vor denen Eltern ihre Kinder und Jugendlichen schützen möchten. Insbesondere erotische und pornografische Inhalte können Verängstigung und Verstörung hervorrufen. Diese allgegenwärtigen Themen sind eine große Herausforderung für Eltern, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.

Fakt ist: Die digitale Welt ist spannend und vielseitig. Online-Medien sind ein wesentlicher Bestandteil der Lebenswelt von Jugendlichen und Kindern. Sie sind die Möglichkeit zu kommunizieren, sich auszuprobieren und auch zu lernen. Doch soziale Netzwerke, Onlinegames, Apps und Chats bergen auch zahlreiche Risiken.

In der Onlineveranstaltung werden die **Tabuthemen Sexualität und Pornografie** im Internet besprochen - informativ und mit **konkreten Handlungsempfehlungen** zur Sicherheit und Prävention.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, Eltern sowohl technische als auch informelle Grundsätze zu vermitteln und auf den Unterschied zwischen Pornografie und Sexualität hinzuweisen.

- Wie kann der Schutz vor problematischen Inhalten gewährleistet werden?
- Wie wird verhindert, dass Kinder von Fremden in Gefahr gebracht werden?
- Wo kann man sich im Ernstfall hinwenden?
- Wie kann man sich bei Vorfällen im schulischen und privaten Kontext verhalten?

Die Referentin Nadine Hundert ist Diplom-Sozialpädagogin (Fachrichtung Medienpädagogik), lebt und arbeitet in Braunfels. Sie arbeitet intensiv mit Schulen in der Region Limburg-Weilburg zusammen und bietet Elternfortbildungen im Bereich Smartphonennutzung an.

Moderation des Vortrags durch Michaela Kirndorfer (**elan**-Multiplikaor*in)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis zum 02.02.2024 um Anmeldung:

<https://www.vhs-kreis-giessen.de/bildungsangebote/kw/bereich/kursdetails/kurs/H-0110111/>

bei der vhs Landkreis Gießen.

Der Versand des Teilnahmelinks erfolgt nach Anmeldeschluss.

